

Inhaltsübersicht

Kriminalitätsrisiken für ältere Menschen in der Schweiz – was hat sich geändert?	9
<i>Prof. Dr. Martin Killias, ständiger Gastprofessor für Straf- und Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität St.Gallen, und Matthias Bänziger, Master of Law in Kriminologie, Assistent an der Law School der Universität St.Gallen</i>	
Opfer aus Überforderung – zur Bedeutung abnehmender geistiger Fähigkeiten für die Opferwerdung von älteren Menschen	25
<i>PD Dr. Elmar Habermeyer, Direktor der Klinik für Forensische Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, und Dipl.-Psych. Angela Guldmann, Klinik für Forensische Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich</i>	
Betagte Menschen – prädestinierte Betrugsopfer? Auseinandersetzung über die Grenzen der arglistigen Täuschung	37
<i>Daniel Jositsch, Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Zürich, Nationalrat und Rechtsanwalt, und Aline Lüthi, Master of Law, wissenschaftliche Assistentin am Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität Zürich</i>	
Zur Phänomenologie und Häufigkeit der Vermögensdelinquenz gegen ältere Menschen aus polizeilicher Sicht	73
<i>Oblt Rolf Nägeli, CAS-FIP, Chef des Kommissariats Prävention und Kommunikation, Stadtpolizei Zürich</i>	
Vermögensdelikte gegen ältere Menschen – Präventionsmassnahmen bei Finanzinstituten	87
<i>Joe Züger, Director Security Services Risk, Credit Suisse AG, Zürich</i>	
Beste Praktiken in der Prävention von Gewalt und Aggression gegen ältere Menschen in Vertrauensbeziehungen	97
<i>a.o. Prof. Dr. Josef Hörl, Institut für Soziologie an der Universität Wien</i>	

**Österreichische Senioren als Kriminalitätsopfer –
Prävalenz und Methodik**

119

*lic. phil. David Studer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kriminologischen
Institut an der Universität Zürich*

**Ältere Menschen als Opfer und als Straftäter –
Entwicklungsszenarien in der alternden Gesellschaft**

161

Gerhard Spiess, Dipl. Soziologe, Kriminologe an der Universität Konstanz